



Frankfurt am Main, 31.05.2023

Keine Grenzen für Menschenrechte in den Lieferketten

Für eine starke EU-weite Regelung menschen- und umweltrechtlicher Sorgfaltspflichten der Unternehmen

Ende April jährte sich zum zehnten Mal der katastrophale Fabrikeinsturz von Rana Plaza in Bangladesch. Das jüngst in Kraft getretene deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) hat gegen den skandalösen Umgang mit Menschenrechten der Beschäftigten in den Lieferketten von Unternehmen wie diesen ein wichtiges Signal gesetzt. Um den nächsten notwendigen Schritt in Richtung eines globalen Level-Playing-Fields zu gehen, muss nun die Ausweitung von verpflichtend geltenden menschen- und umweltrechtlichen Sorgfaltspflichten auf die gesamte Europäische Union erfolgen. Mit der derzeit verhandelten Corporate Sustainability Due Diligence Richtlinie (CSDD-Richtlinie) ist die Europäische Union kurz davor dieses Ziel zu erreichen. Das EU-Parlament soll am 1. Juni darüber abstimmen, ob der erarbeitete Kompromisstext in die finalen Abstimmungen mit dem Rat und der Kommission gegeben werden kann.

Der derzeitige Entwurf hat das Potential zentrale Schwächen des deutschen LkSG auszugleichen und damit die Risiken für Betroffene im globalen Süden noch wirksamer zu mindern. Unsere Erwartung ist, dass die Sorgfaltspflichten die gesamte Wertschöpfungskette von Unternehmen gleichermaßen erfassen und neben universellen Menschenrechten auch Umweltstandards und den Klimaschutz umfassend einschließen. Die Richtlinie muss weiterhin eine zivilrechtliche Haftungsregel ohne Schlupflöcher vorsehen und eine faire Beweislastteilung zwischen Unternehmen und den von Menschenrechtsverletzungen Betroffenen ermöglichen.

Eine sogenannte „Safe-Harbour-Regelung“, die Haftungserleichterungen für Unternehmen vorsieht, wenn diese sich bestimmten Branchenstandards anschließen oder Zertifizierungen verwenden, würde zudem dazu führen, dass es damit zu Haftungseinschränkungen für Betroffene kommt und die Wirksamkeit der Richtlinie grundsätzlich infrage gestellt wird. Vielmehr muss die Einbindung von Betroffenen und Ihren Interessenvertretungen gestärkt und fest verankert werden. Die Richtlinie darf weiterhin keine Möglichkeit lassen, nationale Regelungen abzuschwächen.

Wir sprechen uns dafür aus, dass der verhandelte Kompromiss im Europäischen Parlament verabschiedet wird und ohne weitere Abschwächungen im Trilog mit Rat und Kommission verhandelt wird. Damit Sorgfaltspflichten perspektivisch nicht nur in der EU, sondern weltweit verankert werden, erwarten wir von der Bundesregierung zudem eine aktive Unterstützung für die laufenden Verhandlungen zu einem internationalen Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten im Rahmen des UN-Menschenrechtsrats.



Unterstützende Funktionär*innen | Betriebe:

- ▶ Tamar Yüksel | Betriebsratsvorsitzender | Airbus Aerostructures GmbH
- ▶ Holger Junge | Konzernbetriebsratsvorsitzender | Airbus Operations GmbH
- ▶ Peter Mosch | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | Audi AG
- ▶ Martin Kimmich | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | BMW AG
- ▶ Sebastian Schierling | Betriebsratsvorsitzender | Bosch Rexroth AG
- ▶ Lorenz Pfau | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | Continental Automotive GmbH
- ▶ Christian Fischer | Betriebsratsvorsitzender | Drägerwerk AG & Co KGaA
- ▶ Benjamin Gruschka | Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender | Ford Werke GmbH
- ▶ Roger Falk | Konzernbetriebsratsvorsitzender | GEA Group AG
- ▶ Katja Pilz | Betriebsratsvorsitzende | Gestra AG
- ▶ Carmen Hettich-Günther | Betriebsratsvorsitzende | Homag AG
- ▶ Özcan Pancarci | Konzernbetriebsratsvorsitzender | KION Gruppe
- ▶ Josef Weitzer | Konzernbetriebsratsvorsitzender | KRONES AG
- ▶ Armin Kolb | Konzernbetriebsratsvorsitzender | KUKA AG
- ▶ Holger Zwick | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | Lear Corporation
- ▶ Uwe Schwarte | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | Mahle Filtersystems GmbH
- ▶ Ergun Lümalı | Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender | Mercedes-Benz Group AG
- ▶ Rainer Haag | Betriebsratsvorsitzender | Michael Weinig AG
- ▶ Birgit Bäumker | Gesamtbetriebsratsvorsitzende | Miele & Cie KG
- ▶ Christof Loscher | Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender | Otis Konzern Deutschland
- ▶ Uwe Jahn | Betriebsratsvorsitzender | Schmiedewerke Gröditz GmbH
- ▶ Andreas Kremer | Konzernbetriebsratsvorsitzender | Schneider Electric
- ▶ Birgit Steinborn | Gesamtbetriebsratsvorsitzende | Siemens AG
- ▶ Michael Liebendahl (i.V. Jens Rotthäuser) | Betriebsratsvorsitzender | Siemens Gas and Power GmbH & Co. KG
- ▶ Stephan Büttner | Betriebsratsvorsitzender | Siemens Healthcare GmbH
- ▶ Norbert Völkl | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | SKF GmbH
- ▶ Nicole Hoffmann | Betriebsratsvorsitzende | SKF GmbH, Werk Berlin
- ▶ Stephan Krämer | Betriebsratsvorsitzender | SKF GmbH, Werk Mühlheim a. d. Donau
- ▶ Martin Breul | Betriebsratsvorsitzender | SMA Solar Technology GmbH
- ▶ Detlef Feye (i.V. Jörg Milla) | Betriebsratsvorsitzender | STILL GmbH
- ▶ Jörg Wieland | Betriebsratsvorsitzender | Syntegon Packaging Technology GmbH
- ▶ Dirk Sievers | Konzernbetriebsratsvorsitzender | thyssenkrupp AG
- ▶ Yusuf Tüfekci | Europäischer Betriebsratsvorsitzender | TK Elevator GmbH
- ▶ Matthias Godzik | Betriebsratsvorsitzender | Viessmann Werke Allendorf GmbH
- ▶ Daniela Cavallo | Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende | Volkswagen AG
- ▶ Achim Dietrich | Gesamtbetriebsratsvorsitzender | ZF Friedrichshafen AG